



## Methode – „TH-Kompass“



ca. 45 Minuten



1 Ausbilderin oder Ausbilder



7 Personen



- Lagebild Person in Zwangslage
- Tafelbild Kompassrose
- Metaplankarten
- FwDV 3 (S.34)

### Kompetenzen

Die Teilnehmenden

- erkennen Gefahren im TH-Einsatz und passen ihr Verhalten, die technischen und taktischen Maßnahmen und die Schutzausrüstung in Absprache mit dem Einheitsführer an.
- erläutern die Faktoren an der Einsatzstelle, die den zeitlichen Verlauf einer Rettung und die technische Umsetzung bestimmen.

### Vorbereitung

- Der Ausbilder oder die Ausbilderin zeichnet einen Kompass an die Tafel. Die Größe muss so gewählt werden, dass in die Umrisse der Kompassnadel Metaplankarten geheftet werden können.

### Durchführung

Die Teilnehmenden analysieren folgendes Lagebild vor dem Hintergrund folgender Fragestellung:



Welche Faktoren haben in dieser Lage einen Einfluss auf die Geschwindigkeit der Rettungsmaßnahmen?



Bild FW Hagen 2024

Als Informationsmaterial kann der Auszug aus der FwDV 3 (Einsatzgrundsätze beim Hilfeleistungseinsatz) genutzt werden.

## Auswertung

Die Teilnehmenden beschriften Metaplinkarten mit den Faktoren, die den zeitlichen Verlauf einer Rettung und die technische Umsetzung bestimmen.

- Medizinische Lage der zu rettenden Person (die Rettung sollte unter Beachtung der rettungsdienstlichen Erfordernisse erfolgen).
- Gefahren für die Einsatzkräfte (Eigensicherung).
- Gefahren für die zu rettende Person („die Einsatzstelle muss insbesondere vor folgenden Gefahren gesichert werden...“).

Die Karten werden an dem Kompass auf der Kompassnadel angeordnet.

Der Ausbilder oder die Ausbilderin ergänzt an den Himmelsrichtungen Nord und Süd die Rettungsmodi *Sofortrettung* und *zeitorientierte schnelle Rettung*.